

Hautschutz in Metallberufen

auva.at

Gesunde Arbeit –
gesunde Haut



Wo treten Hautbelastungen auf?

Tätigkeiten

- Bedienen von CNC-Bearbeitungsmaschinen
- manuelles Bohren, Schleifen, Fräsen, Honen, Schneiden
- Montage, Wartung und Reparatur, Ölwechsel
- Schweißen, Flexen, ...

Gefährdung durch Arbeitsstoffe

- Kühlschmierstoffe, Öle, Fette, Rostschutz/Lacke,
- Metalle/Abrieb, Staub, Späne,
- Kunststoffe und Beschichtungsstoffe, Kleber, Reiniger/Entfetter, ...

Mechanische und thermische Gefährdungen

- heiße Oberflächen
- scharfe Kanten
- Grate und Späne
- Rutschgefahr, ...

Gefahrenhinweise, -symbole auf Sicherheitsdatenblatt!

Wie schütze ich meine Haut?

Zum Schutz vor Gefährdungen der Haut müssen vorrangig technische und organisatorische Maßnahmen gesetzt werden, wenn solche nicht möglich sind bzw. nicht ausreichen, wird auf persönliche Schutzausrüstung zurückgegriffen, in erster Linie auf geeignete Schutzhandschuhe.

Bei hautgefährdenden Tätigkeiten muss ein Hautschutzplan im Betrieb vorhanden sein.

Was ist bei der Verwendung von Schutzhandschuhen zu beachten?

- Schutzhandschuhe, welche vom: von der Arbeitgeber:in für die jeweilige Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden, sind zu benutzen (muss im vorliegenden Hautschutzplan festgelegt sein).
- Nach Gebrauch muss auf die ordnungsgemäße Entsorgung geachtet werden.
- Bei rotierenden Werkzeugen dürfen KEINE Schutzhandschuhe getragen werden.

Beispiele für die Auswahl geeigneter Schutzhandschuhe

- **dünne, flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe** bei Kontakt mit Öl
- **flüssigkeitsdichte Chemikalienschutzhandschuhe** bei Metallreinigung

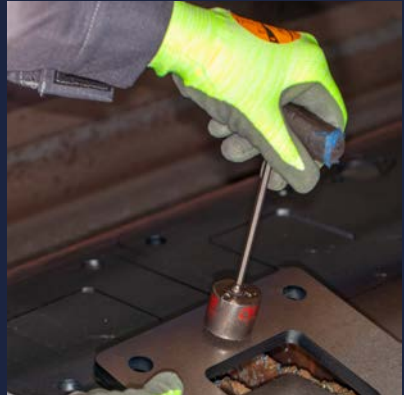


Einweghandschuhe dürfen nur einmal verwendet werden.

- **Montagehandschuhe** unter trockenen Bedingungen



- **hitzebeständige Schutzhandschuhe mit Schnittschutz** bei der Entnahme von heißen, scharfkantigen Werkstücken



- **leichte Montagehandschuhe mit $\frac{3}{4}$ flüssigkeitsdichter Nitril-Beschichtung** bei Wartungstätigkeit ohne Chemikalienkontakt



- **vollbeschichtete, chemikalienbeständige Montagehandschuhe** bei feuchter Tätigkeit an der CNC-Fräsmaschine



- ◆ Abtropfzeiten einhalten.
- ◆ händisches Abblasen nur mit Absaugung
- ◆ maximale Tragezeit beachten

Berufliche Hautmittel

Hautschutz

- Vorrangig sollen geeignete Schutzhandschuhe ausgewählt werden (Hautschutzplan beachten!).
- Bei Feuchtarbeiten bzw. wechselnden Tätigkeiten stärken Hautschutzmittel die Schutzschicht der Haut und reduzieren die Austrocknung.
- Hautschutzmittel müssen auf jene Arbeitsstoffe abgestimmt sein mit denen gearbeitet wird (Hautschutzplan beachten!). **Hautschutzmittel sind kein Ersatz für Schutzhandschuhe!**

Hautreinigung

- Auf möglichst schonende Hautreinigung achten (Hautschutzplan beachten!).
- Die Nutzung von Reinigungsbürsten oder grobem Waschsand vermeiden. Die Verwendung von Nitroverdünnung, Bremsenreiniger, Kraftstoffen oder Ähnlichem schädigt die Haut massiv.
- Hände gründlich abspülen und mit Einmalpapierhandtüchern trocknen – nicht auf die Fingerzwischenräume vergessen!

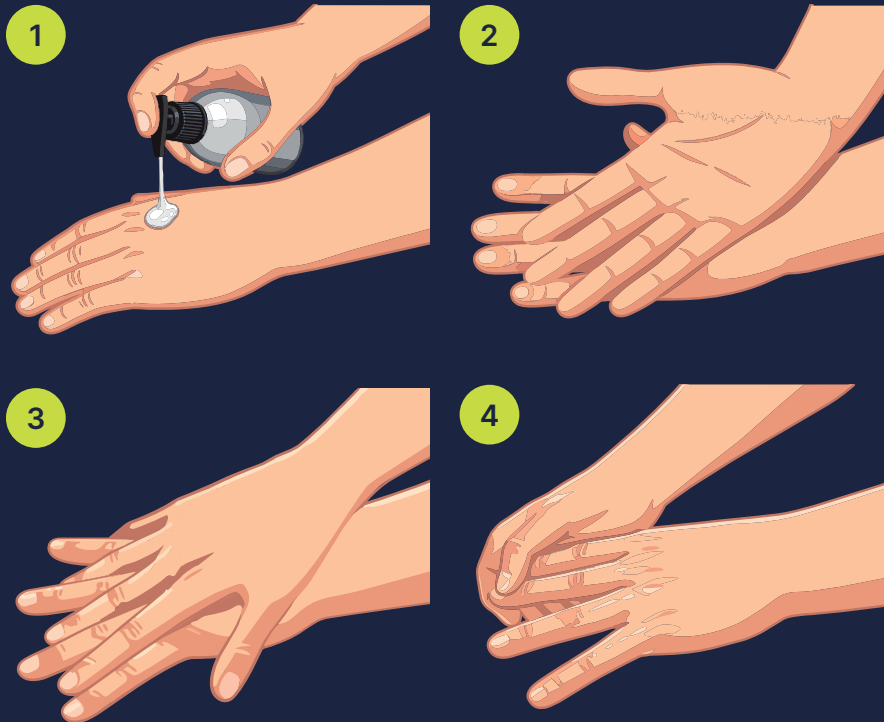
Hautpflege

- Hautpflegeprodukte werden ausschließlich nach der Arbeit auf die gereinigte Haut aufgetragen (Hautschutzplan beachten!).
- Das Eincremen mit Hautpflegeprodukten vor dem Schlafengehen ist besonders wirksam!

Tipps

Arbeitshygiene ist wichtig, um die Gesundheit zu erhalten.

- Verschmutzte oder beschädigte Arbeitskleidung wechseln.
Für die Reinigung oder Ersatz sorgt der:die Arbeitsgeber:in.
- Gebrauchte Putzlappen regelmäßig austauschen und niemals einstecken.
- Hautverschmutzungen sofort entfernen.
- Wunden unmittelbar hygienisch versorgen.
- Keinen Schmuck (Ringe, Armbanduhren, ...) tragen.



Illustrationen: AUVA / Attila Primus

Vollständiges und gründliches Eincremen der Hände

Was tun, wenn Hautprobleme auftreten?

Nützen Sie die arbeitsmedizinische Beratung und Vorsorge. Berufliche Hautbelastungen führen häufig zu Hautrötungen, Juckreiz, Bläschen oder rissigen Händen.

Nehmen Sie beginnende Hautveränderungen ernst und suchen Sie umgehend eine:n Arzt:Ärztin auf.



Ольга Тернавская – stock.adobe.com



Hautschutz in Metallberufen

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit bei der Arbeit an den Unfallverhütungsdienst der für Sie zuständigen AUVA-Landesstelle:

Oberösterreich

UVD der Landesstelle Linz
Garnisonstraße 5, 4010 Linz
Telefon +43 5 93 93-32701

Salzburg, Tirol und Vorarlberg

UVD der Landesstelle Salzburg
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5, 5010 Salzburg
Telefon +43 5 93 93-34701

UVD der Außenstelle Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 17, 6020 Innsbruck
Telefon +43 5 93 93-34837

UVD der Außenstelle Dornbirn
Eisengasse 12, 6850 Dornbirn
Telefon +43 5 93 93-34932

Steiermark und Kärnten

UVD der Landesstelle Graz
Göstinger Straße 26, 8020 Graz
Telefon +43 5 93 93-33701

UVD der Außenstelle Klagenfurt
am Wörthersee
Waidmannsdorfer Straße 42,
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon +43 5 93 93-33830

Wien, Niederösterreich und Burgenland

UVD der Landesstelle Wien
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Telefon +43 5 93 93-31701

UVD der Außenstelle St. Pölten
Kremser Landstraße 8, 3100 St. Pölten
Telefon +43 5 93 93-31828

UVD der Außenstelle Oberwart
Hauptplatz 11, 7400 Oberwart
Telefon +43 5 93 93-31901

Das barrierefreie PDF dieses Dokuments gemäß PDF/UA-Standard ist unter auva.at/downloads abrufbar.

Medieninhaber und Hersteller: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt,
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

HUB – Metall – 07 / 2026 – pan / lh
Fotos: Günter Holzleitner, Layout: Lukas Hofreiter